Internist 2009 · 50:1289–1289
DOI 10.1007/s00108-009-2449-0
Online publiziert: 05. September 2009
© Springer Medizin Verlag 2009

P.H. Itin¹ · M. Battegay²

¹ Dermatologie, Universitätsspital Basel

² Klinik Infektiologie und Spitalhygiene, Universitätsspital Basel

Haut- und Schleimhautinfektionen bei Immunsuppression

Der Internist (2009) 50: 150–159, s00108-008-2207-8

In dem oben genannten Beitrag sind die Legenden den Abbildungen teilweise nicht korrekt zugeordnet. Hiermit stellen wir die Abbildungen nochmals mit den korrekten Bildlegenden vor. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen und die aktuellen Angaben zu berücksichtigen.

Die Online-Version des Originalartikels finden Sie unter:

<http://dx.doi.org/10.1007/s00108-008-2207-8>

Abb. 1 ▲ Großflächige Tinea corporis mit typischer Randbetonung

Abb. 2 ▲ Skabies unter Immunsuppression

Abb. 5 ▲ Ulzeriertes Lippenkarzinom bei nierentransplantiertem Patient

Abb. 8 ▲ Orale Haarleukoplakie bei Patient mit AIDS

Abb. 3 ▲ Plattenepithelkarzinom am Ohr bei Nierentransplantiertem

Abb. 6 ▲ HPV-Verrukose bei HIV-positivem Patient

Abb. 9 ▲ Nierentransplantiert mit Non-Hodgkin-Lymphom

Abb. 4 ▲ Multiple Präkanzerosen und Plattenepithelkarzinome an Handrücken bei Nierentransplantiertem unter chronischer Immunsuppression

Abb. 7 ▲ Erosiver und persistierender Herpes simplex bei Patient mit Leukämie

Abb. 10 ▲ Soorstomatitis unter Immunsuppression